

SVG Weihnachtsfeier 2017

Griasd's eich Gott, Ihr liabn Leit,
habd's eich auf mi schon wieda gfreid?
Na bleibts no a bisserl wach und basd's schee auf,
dann nehman de Gschichterl glei ihrn Lauf.

Is er wieder do, der Bürgermeister?
Ihr wissts, i brauch immer mein „personal“ Dienstleister.
Oan, der den Stab guad hoit,
damit mia beim Vorlesen nix obifoid
I entlass den erst aus der Pflicht,
am End vo dem Gedicht!

Ganz sche koid is draußen woan,
und an Schal hatt' i a wieder koan,
I war no ned ganz drin bei dera Tür, da hams'es wieder g'schafft,
hod mir der Drexler Flo scho wieder an Schal verkafft,
Aber es war a „Special Price“,
„nur für di, Nikolaus, des is koa Scheiss!“

Vui glam dua i dem Herrn Anwalt ja grad ned,
aber der Schaal is wunderbar wie ihr alle seht. [Schal dem Publikum zeigen]
Also wenn's eich a so friert wia mi,
geht's einfach moi zum Drexler hi.
Der werd eich dann scho a an guad'n Preis no macha,
und wenn ned, ham wenigstens olle was zum lacha.

Jeds Moi, wenn i zu eich den Berg nauf schnauf,
sehg i wieder an Fortschritt im Bauverlauf.
De Hoch- und Tiefbaumeister mit viele Helferlein
bereiten dem SVG a bsonders schönes Heim.
I darf eich ganz fest gratulieren und loben,
a wunderscheene Anlag habd's ihr da heroben.

Ja, ja die Weihnachtsfeiern beim SVG,
fand i eigentlich immer b'sonders schee.
Tringa deans as Bier aus große Humpen,
und grad beim Essen lassen se si hier ned lumpen.
An guad'n Schweinsbrodn vom Demme,
Und vom Hermann no a Semme,

SVG Weihnachtsfeier 2017

sowas gibt's ned überoi,
deswegen: Vergelt's Gott scho amoi!

Für a guade Stimmung is der Saal schein dekoriert,
den ham wieder einige Mädels festlich verziert.
Damit ma an neiesten Dekotrend ned verpasst,
is eia Wirtin Martina letzts Joar voller Hast,
schnell no zu am Christkindlmarkt g'rast

Sie woid si informieren,
a wengal flanieren,
de Stimmung genießen,
und si mit Glühwein begießen.
Sie woid ned weit fahrn und ma hod ihr vazeihd,
in Abensberg waar a Markt, oana vo de schehnsten auf dera Weid.

In Abensberg war's glei, es is ja ned weit,
aber es war koa Christkindlmarkt weit und breit!
Im Kreis rumfahrn is etlich mal,
dann hod's doch frogn müassn, es blieb ihr koa andere Wahl.

Wo jetz der Markt bloß is,
de Suacherei waar so a Gschiß?
—> „Oh mei: a Woch vorher war der scho aus“,
vazeihd ihr oana, grad heraus.
Martina, häd's di besser informiert,
waar des gar ned so passiert!

Aber des is bloß a kloane Gschicht am Rande,
jetzt vazeih i eich wos von der Fuaßboibande.

Schnaps und Bier,
gabs scho immer hier,
eigentlich is immer vernünftig bliem,
no nia hod bei so 'ner Feier wer was übertriebem.
I bin ja g'spannt wia des werd heier,
weil letzts Joar nach der letzten Feier,
Ruafd mi do der Krampus o,
„Nikolaus, woast'as scho?“

SVG Weihnachtsfeier 2017

„Na“, hob i g'sagt, „wos soi i wissen?“
-„De Gerazauser ham fast eana neis Vereinsheim abg'rissen!
Des is ja komplett eskaliert,
sogar der Merkl Werner hod randaliert!
Glasl, Teller, ois hod g'scheppert!
Nikolaus“, hod da Krampus g'sagt „ja bist du deppert?!“

Wer jetzt denkt, da hod de Männer wieder da Rausch geritten,
..... hod si ganz schee g'schnitten.
Brav warn's nämlich früher moi, eure Damen,
aber da ham de g'suffa – des stand in koam Rahmen.

De Fuaßballer-Mädels ham mit de Burschen Liada g'sunga,
und ham mitnand nach jedem Vers a Stamperl drunga.
Wo ma hig'seng hod, nur fröhliche und schnapsgetränkte Minen,
egal ob an der Bar oder in de Kabinen.

Ja ja, was eire Fuaßballer guad kenna is Saufen,
aber Silvester ham's „performed“ beim Laufen.
Kohlhuber, Demmel und Petz ham si g'schunden,
und san grennt die lange Runden.
Jeda woit laufen nach seinem Niveau,
doch plötzlich warn der Wuide und der Chris irgendwo ...im nirgendwo.
De Baam im Woid schaun a olle gleich aus,
da findst ohne Brotkrumen nimmer raus...
Am End san die beiden Helden fast an Marathon g'laufen,
vielleicht sollten's doch ned so vui saufen.

Die Weihnachtsfeier - kaum vorbei -,
stürmten wieder Menschenmassen ins Vereinsheim nei.
De Leit war's hoid einfach kalt,
schon rief der Drexler wieder „Halt!“
Spicker waren diesmal des Sportgerät der Wahl
...und für jeden hod er glei wieder einen...Schal!

Des Event war ja moi richtig cool!
Doch der beste Spieler brauchte an Stuhl.
Zu hoch des Board für euern Felix hing,
trotzdem ist er euer Spicker-King!

SVG Weihnachtsfeier 2017

Profis waren zua genüge da,
aber ihr hattets ja euren Superstar!
Fällig waren die Favoriten reihenweise,
euer Felix siegte still und leise.
Lautstark og'feuert ham eam de Leid,
mei, hod des mi und meine Engal g'freit!
Heuer gibt's de Vereinsmeisterschaft nochmal,
und dann holt der Felix den Pokal!

Im Januar dann,
warn eure Hallenprofis dran.
Aus beide Mannschaften konnt' da Trainer Haage rekrutieren,
koa Spui wollt' er verlieren!
Jeden hätt er wählen kenna als sein Kapitän,
g'nomma hod er dann ein Phänomen.

Spielstark war der zwar nicht,
und konditionell a ned des hellste Licht,
aber schließlich braucht er ja an guadn Berater,
a wenn der zum Turnier kam mit am leichten Kater.

Gegner und Aufstellungen ham de beiden akribisch analysiert,
de Mannschaft wurde eingepeitscht und motiviert.
Wia einst Loddar und der Kaiser war das ‚Duo Infernale‘,
und so stand der Underdog dann im Finale!

Der letzte Elfer soid alles dann entscheiden,
den woid der Cäptn natürlich selbst ned meiden.
Mit am Grinsen is er zum Punkt marschiert,
nia häd er denkt, dass er des Duell verliert.

Mit breiter Brust wie der CR sieben,
häd er den Boi gern ins Tor getrieben.
Ned a moi bis zur Torlinie waar der kemma,
den häd ma mit verbundne Augn hoidn kenna.
Was dann passiert is, war fatal,
...weg war er, der Pokal.

Und was lern ma aus der Geschichte?
Da Haage Stefan als Coach und da Gscheider Miche als Kapitän, des geht
nicht!

SVG Weihnachtsfeier 2017

Aber Stefan, Miche, scheisst's eich nix!
2018 geht des ois dann ganz fix.
Der SVG werd euch nach Wolnzach wieder senden,
und dann hoids ihr zwoa Profis den Pokal als erste in den Händen!

Mei, was is sonst no passiert in dem Jahr?
...Hochzeiten, ist doch klar!
Den Anfang hat euer zwoater Vorstand g'macht,
und seine Fuaßballer ham scho wieder g'lacht.
Durften's doch an Junggesellenabschied organisieren,
und moi wieder vergessen, ihre guadn Manieren.

Da ließ se dann der Kapitän ned lange bitten,
und diskutierte per Whatsapp die guten Sitten.
Wieder moi gab's a eigene Gruppe,
nur der Fuß Stefan fand a Haar in der Suppe.

Stripperinnen, Location und Datum waren scho beschlossen,
bei so manchen scho die Vor-Freudentränen flossen.
Doch der Stefan meckert: „Da stimmt was nicht!
Was macht eigentlich in da Grupp'n da Herr Schlicht?!“

Eilig wurde überprüft, ob's der Bräutigam scho hod g'lesen,
wos in der Gruppe war ois diskutiert gewesen.
Gott sei Dank erst amoi Entwarnung,
da Hias hatte no gar koa Ahnung.
Sofort wurd' dann in der Arbeit ogruaffa und g'fragt,
„Martl“ - hat der Förch Hias g'sagt -
„Konnst du am Hias sei Handy klaun?
Mia woin eam ja ned de Überraschung versaun!“

Es stellt si jedoch heraus, dass der Kollege Schlicht,
bei der Arbeit gern auf sei Handy verzicht.
„So“, hat si der Förch Hias dacht,
„wos werd denn jetzt g'macht?“
Lange überlegen musste er nicht,
scho ging ihm auf des nächste Licht!

Da Beer Miche sollte es richten,
den musste er als Einbrecher verpflichten!

SVG Weihnachtsfeier 2017

Wie er ins Haus kam, woß ma bis heute nicht,
auf jeden Fall hod er's aber g'funden, des Handy vom Schlicht!

Glöschd wurd glei ois was g'schrieben war,
Michael, des war wunderbar!
Über ois was passiert auf der Feier dann,
erzeil i lieber nix - des waar a Schmarn!
Lieber Matthias, lass dir des a Lehre sei,
in soiche Gruppen muass ned jeder nei!

Sportlich lief's bei de Burschen a ganz gut,
immer wieder zaubert der Max a Tor aus'm Hut.
Auf Platz sechs soit der SVG am Ende stehn,
des konnt' der TSV Wolnzach vom Tabellenkeller aus sehen.

De Marktmeisterschaft war eana sicher,
da gab's beim Widmann Hans im Büro leises Gekicher,
steht er als SVG'ler in der G'moa,
fast immer do ... alloa!

Der Maximus Demmel aber musste wieder übertreiben,
und ganz Woiza den Triumph unter d'Nosn reiben.
Da gwinnt er fuchzg Liter Bier auf'm Volksfest,
...und der TSV hasst ihn wie die Pest.
Musst er doch bei der Dankesrede,
wieder bringen eine Fehde.

„Marktmeister ist nur der SVG!
Mei san mir schee!“
Von überall ertönte „BUH!“
„häng an` Nagel deine Schuh!“
Maxi, lass da des a Lehre sei,
do is's bei de Wolnzacher mit'm Spaß vorbei!

Munter ging's weiter auf'm Volksfest in der Holledau,
manch oana woß es nimma so genau.
Deswegen wui i des jetz a no loswer'n,
erinnern dua i mi zwar ned so gern.
Weil manch oana hod da wieder über d'Stränge g'schlagen,
und wieder ned gnua Bier g'kriagd in sein Kragen.

SVG Weihnachtsfeier 2017

Der Huaba Max muass danach a no ins Tandem geh,
weil da is's immer b'sonders schee.
De Kurzen an der Bar muasst er wieder saufen,
und konnt danach kaum mehr grad aus laufen.

A freindlicher Herr von der Polizei,
kam netterweise glei herbei.
Woid er an Max doch einfach nur heimfahren,
in seim grünweißen Polizei-Karren.

Doch der Max reagierte so gemein,
dass der Herr Polizist gsagt hat „Nein -
nachad speibst ma no in mei Auto rein,
jetzt gehst du Saubua selber heim!“

Nach Hause häd der Max aber eh nimmer g'funden,
drum sprach der Kopetz: „Geh weider Max, trink'ma no a Runden!“
Der Max war aber ned der oanzige wo's hod übertrieben,
der Martl wär fast im Tandem übrig blieben.

Genial war deshalb sein Einfall,
manch oana dad sogn „der hod an Knall“,
nach Schweitenkircha is's doch ned weit,
hod der Martl dann gemeint.
Von Wolnzach aus konn ma doch fast nach Schweite sehen,
dann konn ma do a z'Fuaß heimgehen!
Kumma is er dann bis nach Gerazaun,
und hod g'schlaffa beim Friedhof nebam Zaun.

Wo ma grad beim Martin sind,
er ist hoid doch a kleines Kind.
Trogt er unter seim Dress bei jedem Spiel,
ein Superhelden Shirt zu viel.

Eigentlich woid er ja beim Torjubel sei SVG-Trikot verlieren,
jedoch konnt er de Superhelden ned allzu oft präsentieren.
Deswegen hod er sich jetzt was Neues überlegt,
was die Herzen der Zuschauerinnen wegfeigt.

Damit er ned wirkt wia a „Flasche leer“,
muasst a echtes Krieger-Tattoo her.

SVG Weihnachtsfeier 2017

Wia sei Vorbild - der Vidal - wollte er aussegn,
I glab de Mädels werden nur de Augen verdrehn.
—> Martl was hast dir dabei nur gedacht?
...is eigentlich a wurscht – de ham alle gelacht!

Egal was eure Fuaßballer ois anstellen,
am End san des ois alte Kamellen.
Worauf's am End wirklich okimmt san koane peinlichen G'schichten,
de san scho wichtig - sonst hätt' i ja nix zum dichten.
Na, aber was wirklich zählt ist euer Zusammenhalt,
der macht a vor Pflasterstoana koan Halt.
Unter Regie von eiam Bernhard wurd' vui gschafft,
da standen vui Helfer voll im Saft!

A wenn ihr sonst ned immer seid ganz artig,
euer Spirit neber'm Platz is einzigartig.
Der is a ned auf eure Fuaßballer beschränkt,
sondern im ganzen Verein ganz oben auf de Fahnen ghängt.

Wenn's d'rauf ankommt ziagn alle am gleichen Strang,
in der Regel was ganz Großes entsteht sodann.
De Geroldshauser denken immer groß,
aber a dene foid nix in den Schoß.
Liebe SVG'ler, bleibt's fleißig und geht's weiter gemeinsam eian Weg,
dann schau i a über die eine oder andere Geschichte drüber hinweg.

Meiomei, ich kannt' no so vui erzählen,
aber bei eure Fuassballer muaß i mit Bedacht meine Worte wählen.
Sonst sitzen mia morgen immer no da,
und erzählen G'schichten bis ins neie Jahr.

Aber Hoit! Oan wui i euch doch ned vorenthalten,
in de G'schicht miass ma den Demmel Max no einschalten.
Beim Fünfkampf am Gartenfest,
Leid, hoits euch fest,
hod der Maxe seim Team den Sieg beschert!
Normal ist da dran ja nix verkehrt,
aber gschafft hod er des durch Wissensfragen,
da wern si de Damenteams no heid beklagen!

SVG Weihnachtsfeier 2017

Vor- und Nachnamen der Bachelorette Kandidaten waren zu nennen,
des wusste koane von eure Hennen.

Der Maxi aber, als oider RTL Zuschauer,
war da natürlich schlauer!

.....Alle konnt er buchstabieren,
nur um wieder moi de Lacher vom Publikum zu kassieren!

So jetzt langts aber wirklich mit de Herren-G'schichten,
nächst's Jahr muaß mei Engerl wieder was Neues dichten!

Woids ihr wissen, wer der Engel is?

Ihr kennts'n, des is gwiß.

Der Chefzuträger vom Nikolo,

ja, der is natürlich a guada Mo!

Drum soll er hier a net unerwähnt bleim,

es is da Gscheider Michael, der werd si jetzt gfrein

Von Zeit zu Zeit er kimmt

ausm Schwabenländle, ganz geschwind.

Und dann geht er natürlich sofort voro

ob als Kapitän oder aufm Klo

überall is er ganz vorn dabei,

und verpasst a a moi sei Einwechslung, oh mei oh mei

Jetzt geh'ma über zu den Damen,
und setzen wieder an seriöseren Rahmen.

Ziemlich genau vor am Joh,
warn's auf da Weihnachtsfeier do.

Es wurd g'essen, drunga, glacht,
und as Tanzbein gschwunga bis in d'Nacht.

Vui passiert is bei de Damen in dera Zeit,
vo der i eich a weng wos erzäin wui heid:

Lauter neie Mädels san zur Mannschaft kema,
mit dene si alle glei guad verstehnga.

Zum Trainingsauftakt sans mi'm Boot auf da Donau gwen,
do hod ma na koane mehr mit trockne Klamotten g'sehn.

SVG Weihnachtsfeier 2017

As Trainingslager hams des Jahr in Tutzing verbracht,
und zur Freid von am Groupie Bekanntschaft mim Peter Maffay gmacht.
In de Zimmer warn's a ned immer alloa,
do hod mas scho moi mit zwanzg Spinna zum doa.
De Maus im Biergarten war eana dann doch moi zvui,
schneller wia im Apres-Ski Stadel warn's do auf de Stui.

Manche Sachan, Mädels, de san ned so sche,
zum Beispui ko ma vorm Voiksfest Woiza scho ins Training geh.
Und wenn mas doch ned mit sich vereinbarn ko,
is an a Absage beim Trainer a nix dro.
Nach da Einstandsfeier warn leider ned vui zum Heifa do,
Leid, packt's mit o, des könnt's ihr scho.

Da Trainer muas natürlich a no dro kemma,
ab sofort darf er sich „Professor Doktor“ nenna.
Bei Verletzungen verlassen si olle auf'n Chrise,
denn seine Diagnosen san sehr präzise.

A gelöste Muskelverhärtung hier, a Prellung da,
hoib so wuid, im nächsten Training is wieder wunderbar.
Leider hod er na doch nia Recht,
Herr Trainer, a bessere Trefferquote war ned schlecht!
Denn mit brocham Schienboa und Bänderrissen
trainiert sich's meistens recht beschissen.
Beim Feiern bringt er mehr Erfahrung mit,
da is sei Klappbett steht's der Hit.

D' Vorrunde war teils ganz guad, aber meistens hod's brennt,
drum schod's a ned, wenn ma im Training moi a bissl mehra rennt.
Wichtige Punkte san auf eicha Konto kema,
aba dead's es in der Rückrunde genauso ernst nehma.

Bei da Zwoatn is de Welt no heil,
Herbstmeister sei – des is doch geil.
Und wui'ma si dem Spui vo Bayern zuwenden,
ko ma d'Halbzeit a scho nach fünfadreißg Minuten beenden.

Oane hat den Liveticker für sich entdeckt,
und ois Reporter a verborgenes Talent geweckt.
Wos im Spui passiert is gor ned so interessant,

SVG Weihnachtsfeier 2017

de Frage is: „Wo san de hotten Boys am Spuifeldrand?“

Sitzungen wern a obghoitr,
Zucht und Ordnung soi do woitr.
Is de Taktik dann erklärt,
werd oft moi a Brotzeit verzehrt.
Es gibt wos gegang Hunger und gegang Durscht,
nur oane braucht ihr eigene Wurscht.

Jetzt bin i am Ende mit meim Latein,
de restlichen G'schichten lass ma lieber geheim.
Seids weiter recht brav und deads guad trainieren,
na brauchts eich fürn Tabellenplatz sicher ned genießen.

Und wos I bis jetzt jeds Joar vazein ko:
de Läufer ham a wieder fleißig vui do.

So hod de Hannelore mit ihrem Läuferteam
einiges für de Geradzhauser Chronik triebn.

Da Lauf 10 war für vui Teilnehmer ganz nett,
für so manchen Anfänger war's a Gfrett.
Der eine oder die andereeee
fanden de Betreuung doch ganz scheh,
ham de Schinderei genossen
und sich am Lauftreff angeschlossen.

Des is a wichtig für die Nachwuchsförderung,
denn des Laffa bringt so manchen fast um.
Wenn a paar Erkrankte nimma kenna,
lasst's einfach a paar Neue renna.

...na, so war des jetzt ned gmoant,
do weard scho um an jeden gwoant,
oder sich große Sorgen gmacht,
hod a Krankheit moi die Übermacht.

Ma moant immer, da Fuaßboi waar so gefährlich...
na, no schlimmer is beim Laffa, ehrlich.

SVG Weihnachtsfeier 2017

D'Hannelore hod's an der Kniascheiben,
da Christine duad de Hüftn reiben,
de Michaela hod am Knia a Zyste,
de Petina, mei wenn i des no wüsste,
D'Angelina hod a schwamigs Knia,
koa Ahnung, warum und wia.
De Kirsten hod z'vui Druck im Bluad,
de hod scho so a Wuad!

Da Martin muaß an wunden Fuaß kurieren,
da Toni statt am großen Lauf no inhalieren.
Bei der Tanja is da Kneche gspoitnd,
do kann d'Karin dank ihm Brustbeinbruch a mithoidn,
und bei der Gerda hod ganz ohne Respekt
a mistigs Insekt den Einstich vadreckt,
De kloane Wundn
war ganz scheh entzundn.

Aber des san ois Sachen,
da konnst nach kurzer Zeit a wieder lachen.
So langs nix ernsteres is
verheilt des wieder, ganz gwiss.
A bisserl muaß ma hoid pausieren
und dabei nur ned de Geduld valieren.

Leider ham von eirer Läufergruppe zwoa andere wirklich ernste Schmerzen,
ois Guade wünsch i und da Verein von ganzem Herzen!
Mia gfrein uns wenn's dene boid besser geht,
und eana de gesunde Woidluft wieder um d'Nosn weht.

Wei ma grad so bei der Gsundheit san
fang i de Laufgeschichten mit'm Wings of Live Run an.

Ma lafft und hod sei Startgeld für die Gsundheits-Forschung gspendet,
de Streck de ma so schafft, weard von am „Fangsterl-Auto“ beendet.
Des is nix Neies, des war in Minga letzts Joar scho,
aber heia is wos passiert, wo's ma kaum glaubn ko.

Weida draussen, de Läufa warn scho aus da Stodt heraus,
nehma a boar Viecha von a Wiesn reissaus.
Küa, Esel und Schoof dean auf da Streck mitrenna,

SVG Weihnachtsfeier 2017

fast konnst as ned von de Sportler ausnanderkenna.
Wer des ned glaabt und moant des is blos a Gschicht,
der schaut auf'd Homepage, da san de Buidl und da Bericht.

Der Lauf in Ingilstodt war wieder sehr beliebt,
ned nur weil er so nah is und's hinterher no a kloane Feier gibt,
für eire Jungläufer is der wia gmacht,
fünf Erstling ham den wieder gschafft.

Der München Marathon war für die Sabine,
da erste, genauso wia für die Nadine.
Super gecoacht hod's der Ostermeier Klaus,
der kennt si mit zwoarviazg Kilometa bestens aus.

Begleitet hod's unter anderem der Sigi Ebenbeck,
vorm Start beim Umziagn kriagt der an Riesenschreck:
Suachd in seiner Taschn erst ganz gelassen,
dann frogt er si „wo hob i denn mei SVG Laufshirt lassen?

Der Sigi hod an dem Dog echt riesig vui Glück,
d'Angelina find in ihm Beitel no a zwoates Stück.
Für'n Sigi a Damenshirt in Größe S und figurbetont.... aahhh
alle Zuschauer wurden mit am tollen Anblick belohnt.
Auf a Marathon-TShirt war de Angelina scho immer ganz heiß,
wahrscheinlich hängt des jetzt über ihm Bett, no voller Schweiß.

Eia zwoater Sigi, erst seit'm Lauf10 dabei,
kriagt gar ned gnuua von der Rennerei.
Beim Oidedding Halbmarathon
lafft er fast alle SVG-ler davon.
Mit dreiasechzg an ersten Lauf unter zwoa Stund,
do moan i geht's in Zukunft no rund!

Beim Elsass-Lauf ging's, wia letzts Joar, ebenfois rund,
und de Verpflegung war wieder bsonders gsund.
Passiert san desmoi so vui Gschichten,
des konnst fast goar ned zsammadichten.

Vor der Fahrt über'd Grenzn kommt da Michaela in' Sinn,
dahoam im Scanner steckt no ihr Ausweis drin.
Wenn ma so oan verliert,

SVG Weihnachtsfeier 2017

is besser, ma hod'n kopiert,
aber no besser is, ma is geistig fit
... und nimmt'n dann a einfach mit.

Gottseidank ham sas ned kontrolliert,
so is ihr ois Richsteins Mitfahrerin nix passiert
De Menschenschmuggler Markus und Sabine
vaziagn bei der illegalen Tat koa Miene.

Sie gfrein si scho auf ihr Hotel,
beziagn as Zimmer ganz schnell.
Eigricht is do jeds Zimmer nach am andern Motto,
wer welches kriagt is fast wia im Lotto.
Da Markus moant, de dean an alles denga,
weil nebam Bett a boar Handscheilln hänga.

Nach'm Achtgänge-Menü ist der Reisetstress schnell vergessen
und vor lauter Sitzn warn's auf a Erfrischung ganz versessen.
Vor Mitternacht no kurz zum Schwimma,
so a Gelegenheit lassen se si ned nemma.
Direkt vom Zimmer, naus zum Teich,
drei warn nackad, der Rest war bleich.

Beim Gardasee-Lauf in Riva,
trifft an Sigi des Schicksal wieda.
As grüne Laufshirt hod er diesmoi dabei,
wo is denn jetz sei lange Hosn, Sauerei?

Da Sigi hod so ein Glück,
de Angelina find wieder moi a passendes Stück.
Braucht hod er's zum Wärmen nur vorm Start,
a Renna in dem Outfit waar für de Zuschauer dann doch zu hart.

Ned nur bei de großen Läufe ko wos passieren,
a beim einfachen Training im Woid ko ma si valieren.
Oamoi kimmt da Martin zruck zum Parkplatz zu spaader Stund,
suacht dann seine Mitfahrerinnen, de glaffa san, a andere Rund'.

Im Dunkeln tigert er hin und her,
duad si midm schaugn scho schwer.
„Wos is denn los?“ frogn eam seine Laufkollegen,

SVG Weihnachtsfeier 2017

„warum duasd di dauernd so nervös bewegen?“

Sogd er: „Tanja und Petina müass ma suacha,
müassadn scho längst da sei, mei kannt i fluacha.“
De Kameraden ham si vor lacha fast verbogn,
„ja schau nei ins Auto, de hockan drin im Wogn!“

Fleißig ham's gratscht, san im Dunkeln gessen,
und ham dabei an Martin ganz vergessen.

Vergessen darf i jetzt ned vor lauter Gred,
dass in andere Abteilungen sich a wos bewegt.

Beim Teakwando geht da Abteilungsleiter Franz
mit fuchzg Joar vo da Trainingsarbad auf Distanz.
So jung scho in den Ruhestand,
gibt er sein Job in andere Hand.
De Katrin und da Aron Seidler
macha des bestimmt guad weida.

De nächste Veränderung,
treibt an Alois rum.
Bei de Montags-Kicker duad a Fuaßboi spuin
und seit kuarzem beim Stockschiaßn auf Daubn zuin.
Vielleicht kimmt er no drauf
und macht im SVG a neie Abteilung auf?

Bei de Seidlers geht's a ganz sche rund,
mit'm Kräutergarten lebn de jetzt soo gsund.
De Renate is total drauf versessen,
der Brennessel- oder Löwenzahnsalat werd gessen.
A des Ingwer- oder Minzewasser
is nix für Naturkost-Hasser.

Bei der Anita und an Jürgen bewegt si vui,
do is a Mopped und a Wohnmobil im Spui.
Scho fast jeds Wochenende nach Meran,
oder es san irgendwelche Berge dran.

SVG Weihnachtsfeier 2017

De Beate sigd ma jetz dauernd beim Laffa,
hod si scheinbar wieder verabschiedet vom Raffa?

Trotz der ganzen Veränderunga
is an Luca wieder a Erfolg gelunga.
Hod si von dem Trubel distanziert
und zum fünftn Moi für'd Bayrische qualifiziert.

Gratuliere Luca! ...Leid gebt's guad Acht,
er hod wieder an Dritten gmacht!

Ganz geduldig san de Radler bis jetz dagsessn,
koa Sorg, i hob eich ned vergessn.
De Radlroaser kumma selbstverständlich a no dro,
aber warum so spaat? Mei, des habd's davo:

wenn ma sein Beitrag so spaat am Nikolo bringt,
und der vor lauter Stress eh scho nimmer zum Schnaufa kimmt,
na muass a des Gedichterl weiter hint einsortiern,
vorn war scho ois fertig, do dad des bloß irritiern.

An Goier Hans a Kompliment,
der is mit seim Entwurf umanandagrennt,
hod jemand gsuacht, der eam de Gschicht,
umschreibt in a scheens Gedicht.

Zum Glück hod er a dichtendes Engal gfunden,
so kemma jetz no guad über de letzte Rundn:
A Vatertags-Tour war 2017 geplant im Mai,
doch da 1. war dann gor ned am Start mit dabei

Da Gregor macht si wia immer vorher guad warm
und duad a paar Runden aloa scho moi drahn.
Doch de Straß war eam zu wenig breit,
am Randstoa hod'sn gschmissn, gscheid.

An's Radl foan war do nimma zum denga,
so is er glei zum Metzger Schos auf a Brotzeit kemma.
Sei Arm duad weh, er konn nix mehr drong
und leider duad sei Doktor grod Urlaub hom.

SVG Weihnachtsfeier 2017

Beim Gregor klingelt glei da Wecker:
bei Beschwerden frogsd an Arzt ...oder Apotheker
In da Apotheken sans um a guads Mittel gor ned verlegn,
wobei, de Salbn duad´s leider ohne Rezept ned gebn.

Also geht da Gregor zu irgenda Praxis und sogd, wos er verschriebn hom wui,
doch ohne Kontrolle vom Doktor hod de Arzthelferin gar koa guads Gfui.
Da Gregor sogd: da Apotheker woas Bescheid,
stell di ned so o und gib ma as Rezept gega mei Leid.

Ob des so guad war, ...des glab i kam,
noch Wochen später sigd ma an Gregor mit Schiene am Arm
Gregor, wenn´s die wieder wirft, wos ja eh ned oft vorkemma soi
Dann nimm den richtign Spruch, des is für dei Woi:
„Bei Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt....“
den Rest vom Spruch konnst da schenga, denn sonst bist verratz.

Nach langem fahrt da Hermann a wieder bei de Radlroaser mit,
für alle Radlroaser is des natürlich da Hit.
Zur Feier dieses Highlights kean alle beim Postwirt ei
und san natürlich gscheid versumpft soglei

Zum Schluß san nur no da Hermann und da Goier Hans drinna,
weil de zwoa hoid gor koa End ned finna.
Da Hans muaß links obbiagn nach Geberzaun,
da Hermann fahrt alloa grod aus nach Gerazaun

Und jetz, liabe Autofahrer, hörts guad zua, i sogs euch ehrlich,
eure Fernlichter san für die Radler nämlich brutal gefährlich.
Denn da Hermann is vo am soichan so blind worn
und hod deswegn komplett de Orientierung verlorn.

An Salto übern Rankn muass er mitm Radl macha,
irgendwos duad do dann a ganz laut kracha.
Do is nämlich de Spoacha brocha, er wär fast gstarm
weil es war ned de vom Radl, sondern de vo seim Arm

Im Krangahaus hams eam dann Titanplatten in sein Arm nei gebn,
jetzt is er do stabil, ... für sei ganzes Leben.
Die Birgit sagt zum Goier: „Pass auf, wenn da Hermann künftg wos trinkt,
dass er´s nur no mit seiner rechten Hand nimmt!

SVG Weihnachtsfeier 2017

Weil wenn er wirklich des Gleichwicht verliert
stützt er si mit links ab, do wo nix mehr passiert.
Weil do drin san de Plattn aus Titan,
de fangan ois auf, des konnst ma glam!“

De RadlRoaser san nach Hamburg gfohn im Norden obn,
in ned ganz sechs Dog warns dann scho drobn
Über oan muass i ganz stolz berichten
- da Horsti war mit seine 60 plus dabei -
do konn ma scho was dichtn.

Und des a no mit soichane Freind, da gibt's ned viel
de mehr auf's Navi schau'n, wia auf's Geländeprofil.
Am vierten Dog fahrns a vierspürige Bundesstraße entlang
wo ma auf herrlich flacher Strecke guad Kilometa machen kann.

Des Navi aber zoagt plötzlich an kürzeren Weg o
und de Freind machan se vo da Bundesstraß davo.
De Straße duad dafür ruhiger sei
und führt direkt in den Ort „Bergen“ nei.

Da Horstl fahrt wirklich tapfer mit dem Martin bergauf,
des Gipfelkreuz, oder besser: Ortsschild, hod er grad no daschnauft.
De sogenannten „Freind“ woidn mit eanam Navi dann no weiter bergauf,
do geht am Horstl da Hut oder vui mehra da Radlhelm auf!

Er erklärt seine Kameraden, wos er davo hoid, no weiter bergauf zum fohn
und hod dabei a gloans bisserl sei Fassung verlorn
„Bergen! Bergen!! Bergen!!! ...do woäß doch jeder dass des bergig is
und dass a jede Bundesstraße flacher sei muass, des is aa gwiss“

Und damit's alle ois beste Freind in Hamburg okemma,
deans sofort die steilste Abfahrt zur Bundesstraße nemma.
De RadlRoaser ham nach Hamburg guade 750 km braucht,
nur oan hods mit tausend Kilometa gscheid gschlaucht

Vom Herbert mit seim Begleitfahrzeug duad ma am 2. Dog einfach nix hearn,
de Radler ham scho Panik, dass ins „Unterbier“ foin dean
Gottseidank dean's den Herbert dann oruafa soglei,
denn er is scho kurz vorm Grenzübergang in die Tschechei

SVG Weihnachtsfeier 2017

Ja mei, bei so vui Ziele wie Prag, Salzburg, Oberplaninzing am Kalten See oder Hamburg muass ma hoid ron,
und do kann ma se dann scho a amoi „leicht“ verfohn
Trotzdem dean se de Radlroaser bedanken beim Herbert, der Uschi und beim Bazi, seim Hund,
de Sach mit eam als Begleitfahrzeug-Fahrer war bei jeder Tour einfach rund!

Da Herbert gibt jetzt sein Job als Fahrer auf
und deswegn folgt jetz no a Aufruf drauf:
wer si bewerben mechad, der kann jetz glei zu de RadlRoaser kemma
und duad dazua am besten a paar Hoibe Bier an eanan Tisch mit nemma

De Radler ham dann a no oa Nacht
wirklich im Knast verbracht!
Sie woidn schau'n, wie des is, wenn ma radelt und bsuffa is dabei,
vielleicht von da Polizei erwischt wead und in Knast kimmt soglei.
„Ned schlimm wars“, ham de Radler gsagt, des is ja klar,
weil des nämlich a Frauenknast ist, der in a Hotel umbaut war.

Verfahrn ham sa se a, warn plötzlich in da Lüneburger Heide - am letzten Dog,
und am Haage Rudi hods zwoa Moi d´Luft naus ghaut, mit oam Schlog.
Dann sans hoid einige Kilometer durch'd Lüneburger Heide ganga
aber ned, weils vielleicht was mit da Romantik hätten ogfanga.

Sondern weil de scheene Lüneburger Heide
gsperrt ist für Autos wie Begleitfahrzeuge.
Ned schlecht hams gschaut, wias aus der Heide kemma,
duad eana Oana splitterfasernackt aufm Radl entgegen renna

Natürlich woäß des koa RadlRoaser-Mo,
dass ma so luftig a mitm Radl fohn ko.
Denn de RadlRoaser legn do drauf so vui Wert,
dass für alle immer a gleiches Trikot her ghört

Bitte dead´s a in Zukunft euer grünes Trikot nemma,
denn des is erstens für euch bestimmt bequemer
und zwoatens für uns alle anderen ganz gwiss scheena!

SVG Weihnachtsfeier 2017

Des waren jetz Gschichten vo nur vier Sparten,
von de vuin andern kannt ma a no Verserl erwarten.
Wia letzts Joahr konn i da eich bloß sogn:
ihr müassts eich a a bisserl plogn!
Deads hoid a paar Engerl verpflichten,
schreibd's as auf und deads as zsammadichtn.

So,
schee langsam und ganz leise,
mach i mi auf die Reise.
I muaß wieder fort,
vui Spass bei eiam Sport.

I wünsch euch, bleibts so fit,
machts im Vereinsleben immer guad mit.
Bleibt's oder werd's ma bittschön olle gsund,
na gehts zwoadausendachtzehn wieder rund.

Bedanga möcht i mi no ganz am Schluss,
bei dem, der mein Stab hoidn muss.

Nachad bin i a scho wieda auf und davo,
bis nächsts Joahr, eia guada oida Nikolo!